

13. Juli 2015

## Erster Aktionstag „Kunst im öffentlichen Raum“

**Ort:** VGH Versicherungen, Schiffgraben 4 (Eingang Warmbüchenkamp), 30159

**Datum:** Sonntag, 26.07.2015, 11-18 Uhr

**Veranstalter:** Eine Veranstaltung von „Kunst umgehen“ des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover mit Unterstützung der VGH

Am Sonntag, dem 26. Juli, lädt das Vermittlungsprogramm „Kunst umgehen“ des Kulturbüros der Landeshauptstadt erstmals alle interessierten Bürger von 11 bis 18 Uhr zu einem Aktionstag „Kunst im öffentlichen Raum“ ein. Veranstaltungsort ist die Direktion der VGH Versicherungen rund um den Warmbüchenkamp. Weitere Aktionstage sollen an unterschiedlichen Orten folgen.

„Kunst umgehen“ widmet sich seit 2013 der Vermittlung von Kunst im öffentlichen Raum der Landeshauptstadt Hannover. Das Programm bietet nicht nur unterschiedliche thematische Führungen, sondern weitere Formate, die ungewöhnliche Zugänge schaffen und neue Perspektiven auf die Kunst ermöglichen.

Am Aktionstag beschäftigt sich das Vermittlerteam – die Künstlerinnen Anna Grunemann und Christiane Oppermann sowie der Kulturwissenschaftler Thomas Kaestle – mit dem Gebäudeensemble der VGH Versicherungen am Schiffgraben und Warmbüchenkamp.

Bereits im Außenbereich der VGH-Direktion erkennt der aufmerksame Beobachter, dass die VGH seit vielen Jahren auch in Kunst investiert. Davon profitieren nicht nur Mitarbeiter, Kunden und Gäste der VGH, sondern auch Einwohner und Besucher der Stadt. Die Arbeiten von renommierten Künstlern wie Raimund Kummer und Timm Ulrichs sind aufgrund ihrer herausragenden Qualität echte Highlights im Vermittlungsprogramm von „Kunst umgehen“. Auch bei der VGH werden sie einer größeren Öffentlichkeit durch bewährte Vermittlungsformate vorgestellt:

Der „**Private View**“ verspricht ungewöhnliche Zugänge zum „Prosopagnostischen Netz“ von Raimund Kummer. VGH-Architektin Ulrike Härke gibt außerdem einen kurzen Überblick über die abwechslungsreiche **Baugeschichte** des Ensembles. Wer sich für den „**Sculpture Transfer**“ interessiert, kann an einer kleinen Wahrnehmungsschulung teilnehmen. Im **Künstlergespräch** mit Timm Ulrichs, Lotte Lindner und Till Steinbrenner haben Besucher unter anderem Gelegenheit, anhand eines Modells erste Blicke auf neue Ideen zur künstlerischen Erweiterung des Gebäude- und Kunst-Ensembles zu werfen. Denn das Künstlerpaar Lindner/Steinbrenner hat eine Arbeit für die VGH entwickelt, die eine visuelle Brücke zwischen den Gebäuden schafft, die durch den Warmbüchenkamp getrennt sind.

Darüber hinaus laden der Leiter des Leibniz-Archivs, Prof. Walter Kempe, und Michael Stoeber als Mitglied des Kunstteams der VGH zu einem kulturwissenschaftlich angelegten **Metagespräch** ein. In zwangloser Runde diskutieren die Teilnehmer über Leibniz, über die Verortung der Kunst im Stadtraum und der Geschichte Hannovers, aber auch über Hintergründe der Kunstförderung durch die VGH.

Nicht zuletzt können Interessierte jeden Alters am Aktionstag selbst kreativ werden und durch künstlerische Betätigung ihre Wahrnehmung schärfen. Die **Workshop-Angebote** der Künstlerinnen Anna Grunemann und Christiane Oppermann finden ab 12 Uhr parallel zu anderen Veranstaltungen statt.

Den Abschluss des Programms bildet ein **Hörspaziergang** mit Audioguides, den Thomas Kaestle und Stefanie Krebs entwickelt haben. In 80 Minuten erfahren die Hörer viele interessante Details zur Geschichte Hannovers und seiner Kunst zwischen Kosuth (am VGH-Ensemble) und Kosuth (am Historischen Museum).

Das vollständige Programm finden Sie auf Facebook und der Seite von „Kunst umgehen“: 21

[www.kunst-umgehen.de](http://www.kunst-umgehen.de)

<https://de-de.facebook.com/Kunstumgehen>

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

E-Mail: [info@kunst-umgehen.de](mailto:info@kunst-umgehen.de)

Mobil: 0177 5203171, Anna Grunemann

0177 8576661, Christiane Oppermann

0175 2903798, Thomas Kaestle

## Über die VGH Versicherungen:

*Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.*

### **Ansprechpartner**

#### **Christian Worms**

Pressesprecher / Medienarbeit

E-Mail:

[christian.worms@vgh.de](mailto:christian.worms@vgh.de)

Telefon: 0511 - 362 3808

Fax: 0511 - 362 743808